



A large, thick, curved graphic element on the right side of the page, transitioning from black at the top to red in the middle and yellow at the bottom.

SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

RIO DE JANEIRO 2016

Deutscher Badminton-Verband
Verabschiedet am 19.05.2015

Deutscher Badminton-Verband

1. Sportart	Badminton
2. Wettkampfzeitraum	11.-20.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	5 Herren Einzel (38 Spieler) Herren Doppel (32 Spieler/16 Paare) Damen Einzel (38 Spielerinnen) Damen Doppel (32 Spielerinnen/16 Paare) Mixed Doppel (32 Spieler/innen/16 Paare)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer	172 Aktive
Max. Quotenplätze	10 pro Nation
Max. Teilnehmer	16 pro Nation 8 Männer 8 Frauen

Maximale Teilnehmer pro Nation in den verschiedenen Disziplinen auf Basis der BWF Weltrangliste (unbereinigt) Stand: 05.05.2016:

Einzel:

alle Athleten/innen einer Nation sind platziert auf Platz 1-16	max. 2 Quotenplätze (2 Athleten)
1 Athlet/in einer Nation ist platziert im BWF Ranking	max. 1 Quotenplatz (1 Athlet)

Doppel:

alle Paare einer Nation sind platziert auf Platz 1-8	max. 2 Quotenplätze (4 Athleten)
1 Paar einer Nation ist platziert im BWF Ranking	max. 1 Quotenplatz (2 Athleten)

Die Quotenplätze werden namentlich an den Athleten/die Athleten vergeben.

5. Internationaler Qualifikationsweg

Qualifikationszyklus vom 04.05.2015-01.05.2016.

(u.a. Thomas & Uber Cup, Sudirman Cup, World Championships, Superseries, Grand Prix Gold, Grand Prix, Continental Championships, Team + Individual...)

Die Weltranglisten am 05.05.2016 sind Basis der Quotenplatzzuteilung in den 5 Wettbewerben.

Einzel:

Auf Basis der BWF-Weltrangliste am 05.05.2016 erhalten die je 34 höchstplatzierten Männer und Frauen (Berücksichtigung maximale Quote per NOC/ "Bereinigung") ihren individuellen Quotenplatz. Diese 34 Plätze werden bereits auch unter Berücksichtigung der kontinentalen Repräsentanz vergeben, wobei in jedem Einzel Event, je 1 Athlet/1 Athletin aus den 5 BWF Kontinental-Verbänden kommen soll.

Doppel / Mixed:

Auf Basis der BWF-Weltrangliste am 05.05.2016 erhalten 48 Paare (die höchstplatzierten: 16 Herren-Doppel, 16 Damen-Doppel, 16 Mixed) (Berücksichtigung maximale Quote per NOC/ "Bereinigung") ihre Quotenplätze. Diese 48 Plätze beinhalten auch die Berücksichtigung der kontinentalen Repräsentanz. In jedem Doppel Event soll je 1 Paar aus den 5 BWF Kontinental-Verbänden starten.

„Host Country“ Brasilien erhält je 1 Quotenplatz Herren Einzel + Damen Einzel (bei Nicht-Qualifikation). Über „Tripartite“ Plätze werden bis zu 3 weitere Quotenplätze Herren Einzel + 3 Damen Einzel vergeben.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Einzelwettbewerbe Herren und Damen:

1. Priorität

Erreichen einer Platzierung unter Top 24 der bereinigten Weltrangliste (WRL Stand: 05.05.2016).

Sollten mehrere Spieler/innen die Kriterien in der 1. Priorität erfüllen, so entscheidet die höhere WRL-Position zum 05.05.2016.

2. Priorität

Bei Erreichen einer internationalen Qualifizierung Top 38 der bereinigten WRL ist für den Leistungsnachweis einer begründeten Endkampfchance zusätzlich notwendig:

- zweimaliges Erreichen des Viertelfinales bei einem Super Series Turnier (12) **oder**
- zweimaliges Erreichen des Halbfinals bei einem Grand Prix Gold Turnier (12) **oder**
- einmaliges Erreichen des Viertelfinales bei einem Super Series Turnier **und** einmaliges Erreichen des Halbfinals bei einem Grand Prix Gold Turnier innerhalb des Qualifikationszeitraums.

(Beide Turniere werden i.d.R. von allen internationalen Topathleten gespielt, sie sind teilweise stärker besetzt als Weltmeisterschaften.)

Sollten mehrere Spieler/innen in der 2. Priorität die Kriterien erfüllen, so entscheidet die höhere WRL-Position zum 05.05.2016.

Damendoppel-, Herrendoppel-, Mixedwettbewerb:

Erreichen einer Platzierung unter Top 16 der bereinigten WRL (Stand: 05.05.2016) unter Berücksichtigung der kontinentalen Repräsentanz (ein Platz/je Kontinent).

Sollten mehrere Paare die Kriterien erfüllen, so entscheidet die höhere WRL-Position zum 05.05.2016.

Nach Ende des Qualifikationszeitraums schlägt der Cheftrainer in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem Athletensprecher unter Berücksichtigung der Qualifikationsnormen die Sportlerinnen und Sportler dem DBaV-Präsidium als Nominierungsvorschlag für den DOSB-Vorstand vor.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Präsidiums des Deutschen Badminton Verbandes.

7. Nominierungstermin